



## Markus Theiler wird neuer Stiftungsratspräsident

**STIFTUNG BRÄNDI** Markus Theiler übernimmt ab 1. Juli 2020 das Präsidium des Stiftungsrates der Stiftung Brändi. Er tritt die Nachfolge von Otto Wyss an, der den Stiftungsrat während den letzten zwölf Jahren erfolgreich geführt hat.

Der Wechsel an der Spitze der Stiftung Brändi sei vor allem mit Respekt und Kontinuität verbunden, so die Medienmitteilung. Markus Theiler ist bereits seit zwei Jahren Mitglied im Stiftungsrat. Mit ihm gewinne die Stiftung eine Persönlichkeit als Präsidenten, «die im gleichen Sinne die Brückenfunktion zwischen Wirtschaft und Sozialem herstellen kann», heisst es in der Medienmitteilung. Markus Theiler freut sich auf seine neue Herausforderung: «Ich verspüre grosse Freude und Stolz, aber auch Respekt vor der neuen Aufgabe», und fügt an: «Ein so gut geführtes Unternehmen auf demselben Niveau weiterzuführen, ist anspruchsvoll.»

In Kriens an der Gemeindegrenze zu Horw aufgewachsen, kennt Markus Theiler die Stiftung Brändi seit Kinderjahren. Nach der Lehre zum Werkzeugmacher und einem Studium als Maschineningenieur absolvierte er ein Nachdiplomstudium in Betriebswirtschaft. Seit 20 Jahren ist er in der Personalberatung tätig und seit sieben



Der neue Präsident: Markus Theiler. Jahren Geschäftsführer der Jörg Liebert AG in Luzern. Darüber hinaus pflegt er sein Netzwerk als Mitglied in verschiedenen Vereinen, Verbänden und ist aktiver Rotarier. Markus Theiler ist verheiratet, Vater von zwei Kindern und wohnhaft in Kastanienbaum.

Otto Wyss übergibt nach mehr als einem Jahrzehnt sein Amt mit einem guten Gefühl. Pirmin Willi, Direktor der Stiftung Brändi bis 30. April, äussert lobende Worte: «Otto Wyss war ein weitsichtiger und zielorientierter Stiftungsratspräsident und Vorgesetzter.» Mit seiner Fachkompetenz und Menschlichkeit habe er die erfolgreiche Entwicklung der Stiftung Brändi



Der scheidende Präsident: Otto Wyss. massgeblich mitgetragen. Otto Wyss verbindet mit der Stabsübergabe Wehmut, aber auch Genugtuung: «Es war eine der schönsten Aufgaben, die ich im Leben machen durfte. Da geht man natürlich nicht gerne».

### Pirmin Willi verabschiedet

Pirmin Willi wurde am Mittwoch auf emotionale Art und Weise von Mitarbeitenden, Bewohnenden und Fachpersonal der Unternehmen und Wohnhäuser Kriens und Horw verabschiedet. Von den Dächern, aus den Fenstern sowie von Terrassen der Brändi-Gebäude ertönte ein herzhafter Applaus zu Ehren des scheidenden Direktors. pd/WB

# Willisauer Bote

Willisauer Bote  
6130 Willisau  
041/ 972 60 30  
www.willisauerbote.ch/

Medienart: Print  
Medientyp: Tages- und Wochenpresse  
Auflage: 8'489  
Erscheinungsweise: 2x wöchentlich



Seite: 3  
Fläche: 42'279 mm²

Auftrag: 312008  
Themen-Nr.: 312.008

Referenz: 77096657  
Ausschnitt Seite: 2/2



Verabschiedung von Pirmin Willi: Bild scannen und Video sehen. Fotos **zvg**